



IEG
Leibniz-Institut für
Europäische Geschichte

Am **Leibniz-Institut für Europäische Geschichte (IEG)** in Mainz
ist ab 1. Februar 2026 oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Stelle als
wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in (m/w/d)
(65% TV-L EG 13)

befristet bis zum 30.06.2029 zu besetzen.

Die Besetzung erfolgt zur Bearbeitung eines Dissertationsvorhabens innerhalb des Sonderforschungsbereichs 1482 »Humandifferenzierung« des Leibniz-Instituts für Europäische Geschichte und der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

Der SFB untersucht die Frage, wie sich Menschen voneinander unterscheiden. Sein Fokus liegt auf den vielfältigen Praktiken des Unterscheidens, nicht auf den Unterschieden. An dem SFB sind außer der Geschichtswissenschaft zahlreiche Disziplinen aus den Sozial- und Kulturwissenschaften der JGU beteiligt (siehe <https://humandifferenzierung.uni-mainz.de/>).

Das Teilprojekt „Mensch-Werden, Mensch-Sein: Humandifferenzierung und Konvivialität – von der Gegenwart in die Urgeschichte“ fokussiert auf die Wissenschaftsgeschichte der Erforschung von Vor- und Frühmenschen von der Aufklärung bis in die Gegenwart. Im Mittelpunkt stehen die Geschichte und Praktiken der verschiedenen Disziplinen, die Unterscheidungen und Klassifizierungen von menschlichen Wesen vorgenommen haben, sowie die Repräsentationen, insbesondere in Museen und Ausstellungen.

Ihre Aufgaben:

- Entwicklung und Ausarbeitung eines Dissertationsprojektes im genannten Forschungsfeld in Kooperation mit den Teilprojektleitenden am IEG (Prof. Dr. Johannes Paulmann u. Dr. Malin Wilckens)
- Eigenständige Archiv- und Literaturrecherche
- Beteiligung an den Aktivitäten des Verbundprojekts (interne Treffen, Kolloquien, Seminare und Konferenzen)
- Abfassung einer wissenschaftlichen Monographie.

Ihr Profil:

Wir erwarten:

- mit sehr gutem Erfolg abgeschlossenes Studium der Geschichtswissenschaft oder einer historisch orientierten Kulturwissenschaft (z.B. Archäologie oder Museum Studies)
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- hohe Kommunikationsfähigkeit und teamorientierte Arbeitsweise
- Fähigkeit zu selbstständigem und strukturiertem Arbeiten.

Wir wünschen uns:

- gute Kenntnisse weiterer Sprachen
- Interesse an theoretischen Zugängen und Offenheit für interdisziplinäre Zusammenarbeit.

Das IEG

Das Leibniz-Institut für Europäische Geschichte betreibt und fördert Forschungsvorhaben zur europäischen Geschichte von der Frühen Neuzeit bis 1989/90. Besonderes Interesse besteht an Projekten mit einem vergleichenden oder grenzüberschreitenden Ansatz, zur europäischen

Geschichte in ihren weltweiten Vernetzungen. Wir bieten ein spannendes, interdisziplinäres Arbeitsumfeld sowie ein motivierendes und kollegiales Arbeitsklima.

Bewerbung:

Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Einleitung und ein Kapitel der Master- bzw. Examensarbeit als Arbeitsprobe) unter Angabe der Kenn-Nr. **IEG-SFB-2026-F01** bis zum **04.01.2026** an die Personalabteilung des Leibniz-Instituts für Europäische Geschichte (bewerbung@ieg-mainz.de); bitte fassen Sie alle Bewerbungsunterlagen in einem PDF zusammen.

Das Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und setzt sich für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ein. Frauen werden besonders zur Bewerbung aufgefordert.

Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das IEG setzt sich nachdrücklich für eine diskriminierungsfreie Auswahlpraxis ein und fordert Personen zur Bewerbung auf, die unser Institut noch vielfältiger machen werden.

Für weitere Auskünfte zu Forschungsprojekt, Aufgaben und Arbeitsgestaltung wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Johannes Paulmann (j.paulmann@ieg-mainz.de) oder Dr. Malin Wilckens (wilckens@ieg-mainz.de).

